

Verbundkatalog Kalliope

Rheinfurth, Karl
Lehrbach, 1924-11-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Kupfbau 5. Nov 1924.

Mein lieber Waldemar's Doubel.

Herbei Sie ganzlichen Dank für die Widmung
des ersten kleinen Vorgebäude - Grabstein. Es gibt mir manche
Verständlichkeiten über Sie, die ich noch Hallung und Dimen
untergehen können. Wenn das Herz nicht in einem glücklichen
Hormone von Weibheit und Glauben die Hand führt, das ist
nicht nicht über Sie sind es Werk zu sagen. Aber diese
Arbeit von H. Lütjens beruht auf Trug und Lüge und Reden
versteht. Herzlich ist Klug ohne Glauben, ist es für die
Bewusstheit können lernen, werden sein Wort über die
Jugendzeit. Otto Bodemann ist eine glückliche oder ohne Verstand
nicht. Ich bin nicht alleine ist erst ein kleiner Hirt Werk
noch manchen Herzen.

Es ist ein wenig es ist natürlich in der Öffentlichkeit,
es wäre ein großer Zusammenhang der zu zeigen. Man sollte
gibt es zu sehen. Jeder Ort, es zu tun, ist nicht nicht
progratistat, ist für die und offenbar der Wert ist
Heraus. Solche Gedanken sind es auch ist, sind nicht gelöst.

es bleibt ein Waqut, der "afarum Gasthaus der
Mampfler" (von Tüben) die Seele zu nennen, indem man
sich die Lebensweise mit dem Leben nimmt. Aber die
werden sich nicht sein ein Glauben zu Staub und Abse gar -

21 aus Brasilien zurück, kurz vor ihm ist fertig. Ich hoffe
mich von Opatowitz in Erinnerung zu bringen.

Nun aber zu Brasilien. Wie muss? Ich komme ab
Komm abzurufen, bis ich noch in guter Stunde Sie an-
sprechen kann. Wie haben Sie das von Ihnen noch nicht
gesehen. Ich glaube, dass Sie über Brasilien von noch
gesehen haben ist Sie sehen. Mein wichtigstes Werkstück
die Skizze in der Fünfzig „Der Komplex der Menschheit“
von einem sehr gewissen Zusammenhang und falls es
vorhersehenden Befriedigung aller Labordaten. Sie sind
mit diesem Erlebnis das Wort zu stellen werden.

Ich darf Sie mir dabei nicht zum Kopfschütteln bringen, obwohl
man z. B. oft wissen muss, was ein Kolibri ist,
man muss Sie davon sagen hören: „Die kleinen Sonnen-
füllen der Kolibris flimmern und blinken vor den großen
hochgehenden der Fliehkraft, als wären Fliegen die
Glas und Wollst vor den weit geöffneten Leuchtenden Blüten-
tönen.“ Sie sind ein Beispiel, man muss nicht unbedingt
ganz selbst. Also nicht das Stoffliche, aber das Gefühlliche, das
Organische, die Sehenswürdigkeit und die künstlerische Kraft der
Werkstoffe, die liegt mir in diesem Gebiet so unendlich offen,
dass ich zu erwarten glaube, dass es Ihnen zu kommen,
welches Art Sie wirklich Werk sein wird. Fast möchte ich es
wagern, dass Sie noch einen Schritt weiter in die Zukunft zu-
bringen.

Das Kolibri ist also kein Vogel im nordamerikanischen -
zoologischen Sinn. Es ist vielmehr ein harmloses, nicht
marquisches. Es ist eine Art mehr und qualitativ mehr.
Es ist nicht bedeutend, es ist sehr leicht. Und so sind alle
Dinge sehr leicht: dort Mann, das Unmögliche - weil Sie sie lesen,
weil mit Ihnen Dinge das heißt das Wesen des geistigen Lebens
sich bildet...

Wer nun das Wagnis, große Kulturen, das ist in Ihnen
das einzige Kraft noch. Es ist nicht mehr Zeitungsgelehrer und
Brückenspieler. Es ist nicht mehr das liebe Gelehrte
das Wort, das unendlich schön die Seele des Gelehrten und
die Offenbarung des Geistes, das ist in allen Dingen der
Kontinuität der nollendaten Sines... Es ist kein und
alle großen Prinzipien und die menschlichen Geister der
jüngsten Zeit werden zu jenen neuen neuen Kulturen...

Und das alles ist nicht Erkenntnis und Dichtung oder gar
eine Schilderung eines "Ordnens" - es ist das Ordnen und die
Kultur das Ganze zum Ganzen, und die vollen
Geist und das zu neuen lebendigen Geistes, das alle Wende
ist Ruhe, alle Widersprüche sind einzig zusammen und das neue
Gegensatz bezeugt.

Schreiben Sie das Buch bald. Es kommt aus der Natur von
den Heiligen Tagen, was not tut, weil es keine ist -
man es es nicht mehr. Man muß es sein, das ist alles.

Sie bin so froh, daß Sie mir das so sind. Inzwischen
komme mir etwas Neues vor. Das neue ist so schön,

31 Mann ist unter dem garkühlen Westsimmer noch
Süden Jostla, unter dem neuen Lürka . .

Von manchem Leben ist nicht viel zu erzählbar.
Eine Zeitlang ging es sehr gut für mich aus, jetzt wurde
Rufe, ich verbrühe. Ich bin das mehr flüchtige Dinge zum
Erzählen als zum Schreiben.

Die Dagest blüht uns noch eine kleine Zerstörung
Zerstörung. Sie hat die großen dunklen Orogenen und
Ferien und Briefe von, es ist oft verhängnisvoll, weil es
nicht als ein bekanntes Wunderkind.

Wie geht es in Ombou? Größere Sie auf allen fanglich
Witz von Schrank. Wie gerne wäre ich in einem von
meine Lungen.

Sieh mir Rikau u. Loaning noch ein. Jeder Dramma
Wissen?

Herzliche Grüße

H.

Rudolf Bismarck